

Die Kurzanleitung führt Sie durch die schnelle Installation des Geräts, ersetzt jedoch nicht die vollständige Bedienungsanleitung, welche Sie unserer Website [www.jeremias.de](http://www.jeremias.de) oder per QR-Code finden können.



Vergewissern Sie sich, dass sich an der Stelle, an der Sie das Gerät installieren möchten, keine Stromkabel, Wasser- oder Gasleitungen befinden, die während der Installation beschädigt werden könnten. Vergewissern Sie sich, dass die Parameter des Stromnetzes, an welches Sie das Gerät anschließen möchten, den Anforderungen des Geräts entsprechen (Typenschild).



Stellen Sie sicher, dass die Installation des Geräts die Statik des Gebäudes nicht beeinträchtigt und alle gesetzlichen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Prüfen Sie vor der Installation, ob das Kondenswasser des Geräts an das Abwassersystem angeschlossen werden kann.

## 1. ANWENDUNG UND EIGENSCHAFTEN:

Das Modell GENIUS EKKOAIR von Jeremias ist ein einzelnes Gerät zur kontrollierten mechanischen Lüftung mit Wärmerückgewinnung und einer getesteten Wirksamkeit von bis zu 92 %. Es bietet eine maximale Lüftungsleistung von 150 m³/h oder 200 m³/h mit energiesparenden Motoren.

Merkmale:

- 4 in Einem: Durchfluss (150 oder 200 m³/h) sowie Ausrichtung (links/ rechts) über je einen Wahlschalter auswählbar
- Möglichkeit des direkten Anschlusses von bis zu 12 halbstarren Ekkoflex-Rohren Ø75 mm mit garantierter Dichtheit. Kabelgebundene Multifunktionssteuerung mit bis zu 8 verschiedenen Geschwindigkeiten im Lieferumfang enthalten.
- Frostschutz durch Volumenstromausgleich. - 100 % AUTOMATISCHER Bypass. - EC-Motoren mit konstantem Volumenstrom. - getesteter Wirkungsgrad bis zu 92 %. - Flache Bauweise: nur 210 mm hoch. - Umfangreiche Filteroptionen (werkseitig M5). - Anschlussmöglichkeit an ModBus. -
- Geringe Geräuscentwicklung – Keine Vibrationen dank seines geringen Gewichts und seiner Materialkonstruktion. – Anschlussmöglichkeiten: WEB-Anwendung, CO<sub>2</sub>-Sensor, Feuchtigkeitssensor, CO<sub>2</sub>- und Feuchtigkeitssensor, Vor-/Nachheizer, Enthalpie-Wärmetauscher.



QR-Code einfach mit Smartphone oder anderem QR-fähigem Gerät scannen



Die Außenlufttemperatur kann bei der Version mit Vorheizung zwischen -20 °C und +40 °C liegen. Sinkt die Zulufttemperatur unter -20 °C, schaltet sich das Gerät zum Schutz vor Schäden automatisch ab.

## 2. TECHNISCHE DATEN GENIUS 150 m³/h und 200 m³/h

|                                  |                    | 150 m³/h |                              | 200 m³/h                     |
|----------------------------------|--------------------|----------|------------------------------|------------------------------|
| Parameter                        |                    | Einheit  | Werte                        | Werte                        |
| Luftstrom                        |                    | m³/h     | 150 (200 Pa)                 | 200 (200 Pa)                 |
| Sfp (70% Qvd)                    |                    | W/m³/h   | 0,29                         | 0,29                         |
| Schalldruck LPa-1m               |                    | dB       | 39,3                         | 43                           |
| Schalldruck LPa-3m               |                    | dB       | 31,4                         | 35,1                         |
| Stromversorgung                  |                    | V / Hz   | 1-230 / 50-60                | 1-230 / 50-60                |
| Nennleistung                     |                    | W        | 104                          | 172                          |
| Nennstromaufnahme                |                    | A        | 0,74                         | 1,22                         |
| Öffnungsdurchmesser              |                    | mm       | 2xØ130/Ø160 + 2x6Ø75         | 2xØ130/Ø160 + 2x6Ø75         |
| Steuerung                        |                    |          | 8 Geschwindigkeiten          | 8 Geschwindigkeiten          |
| Installation                     |                    |          | Zwischendecke, Wand          | Zwischendecke, Wand          |
| IP-Klassifizierung               |                    |          | IP 30                        | IP 30                        |
| Filtertyp                        |                    |          | M5 ePM10 55% ISO 16890       | M5 ePM10 55% ISO 16890       |
| Gewicht                          |                    | kg       | 16                           | 16                           |
| Abmessungen                      |                    | mm       | 970x600x210                  | 970x600x210                  |
| Multifunktionssteuerung (200 Pa) |                    |          | 1 2 3 4 5 6 7 boost          | 1 2 3 4 5 6 7 boost          |
|                                  |                    | m³/h     | 50 65 80 105 120 135 150 150 | 50 75 90 120 145 180 200 200 |
| Gehäuse                          |                    |          | EPP + Metall                 | EPP + Metall                 |
| Effizienz*                       | Wärmetauscher      | Wärme    | 89,3                         | 88                           |
|                                  | Enthalpie-tauscher | Wärme    | 80,5                         | 78                           |
|                                  |                    | Feuchte  | 43                           | 43                           |

\* Gemäß UNE EN 308 bei 70 % des Nenndurchflusses

## VERWENDUNGSVERBOT

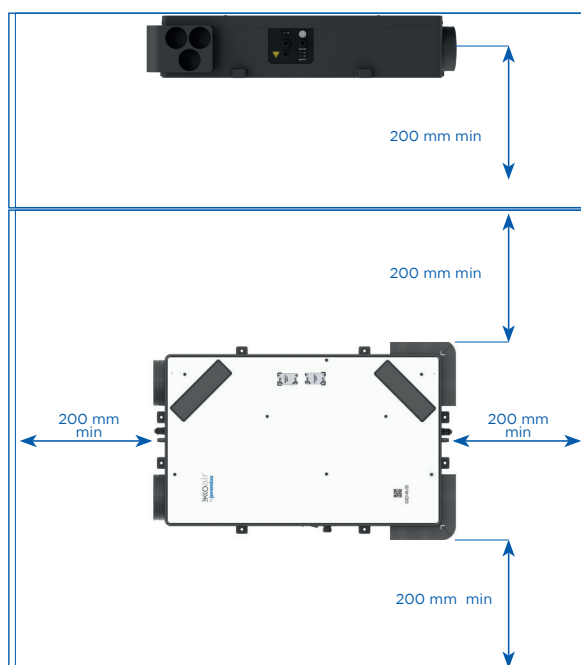


- Das Gerät darf nicht zum Absaugen von brennbaren, glühenden oder explosiven Stoffen / Gasen, aggressiven Medien oder Flüssigkeiten verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Materialien, brennbaren Stoffen, Staub oder in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit installiert werden.
- Weder der Hersteller noch der Lieferant haften für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Geräte entstehen. Das Risiko trägt der Benutzer!

### 3. INSTALLATION

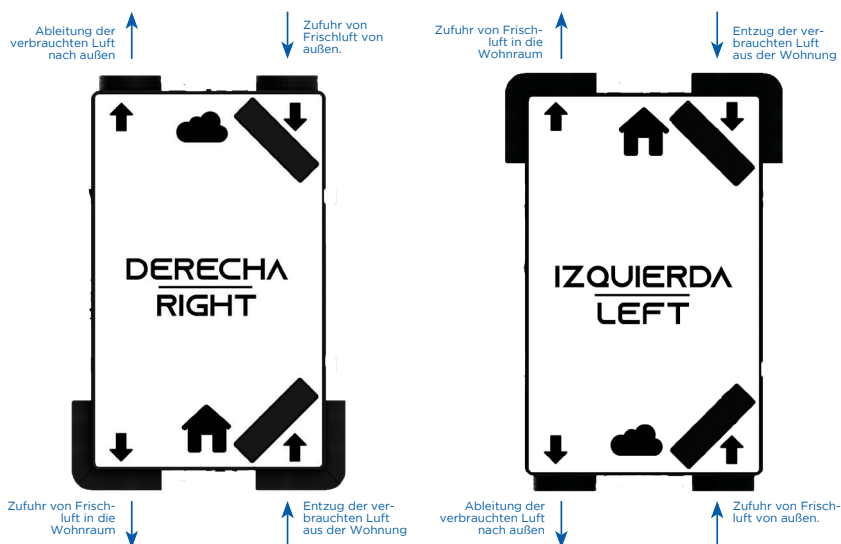
- Die Montage und der Anschluss dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden, die über die entsprechende Berechtigung zum elektrischen Anschluss und über die entsprechenden Werkzeuge und Hilfsmittel verfügt. Während der Installation müssen alle im Handbuch enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen befolgt werden.
- Es muss sichergestellt werden, dass sich am Aufstellungsort des Geräts keine elektrischen oder sonstigen Leitungen (z. B. Gas, Wasser, etc.) befinden, die während des Vorgangs beschädigt werden könnten.
- Es muss sichergestellt werden, dass der Einbau des Geräts, einschließlich der Wandöffnungen (je nach gewählter Einbaulage) zur Durchführung der Anschlussleitung, die Statik des Gebäudes nicht gefährdet und alle gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Sicherheit erfüllt.
- Das Nichtbeachten der angegebenen Abstände kann zu Fehlfunktionen des Geräts und damit zu Lüfterschäden, erhöhter Geräuscentwicklung oder einem erschwerten Servicezugang zum Gerät führen.
- Es gelten ausschließlich die im Handbuch angegebenen Positionen, jede andere Positionierung ist untersagt.
- Um an die Filter zu gelangen und Wartungsarbeiten durchführen zu können, muss das Gerät immer von vorne (Deckelseite) zugänglich sein. Bei Wand- oder Deckenmontage muss eine ausreichend große Inspektionsöffnung für den vorhanden sein, damit ein Techniker problemlos darauf zugreifen kann und die Wärmerückgewinnungseinheit bei Bedarf Ein- und Ausbauen kann.
- Die Wand oder Decke, an der das Gerät verankert wird, muss ausreichend stabil und tragfähig sein. Gegebenenfalls sollten Sie Kontakt zu einem Statiker aufnehmen.

#### MINDESTABSTÄNDE BEI DER INSTALLATION



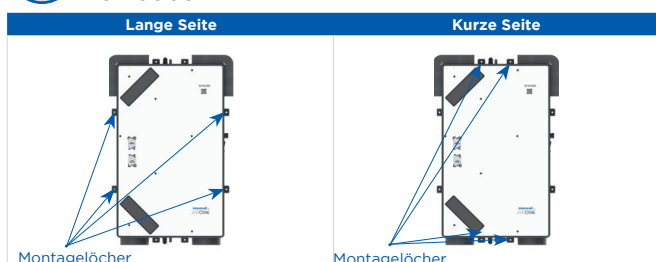
#### POSITIONIERUNG

Die Umstellung der Gerätorientierung (rechts/links) erfolgt über einen Wahlschalter auf dem Bedienfeld.



#### DECKENMONTAGE

- Der GENIUS-Box liegt eine Schablone bei, welche die Montage des Geräts erleichtert.
- Montageschablone an der Decke positionieren und die Bohrlöcher markieren.
- Bohrlöcher setzen und Gerät festschrauben.

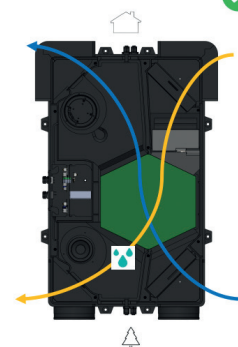
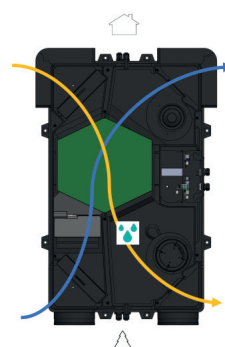


#### WANDMONTAGE

Wenn Sie den GENIUS vertikal an der Wand montieren möchten, stehen Ihnen zwei Montagepositionen zur Verfügung.

Montageposition mit dem Wahlschalter in Position "rechts"

Montageposition mit dem Wahlschalter in Position "links"



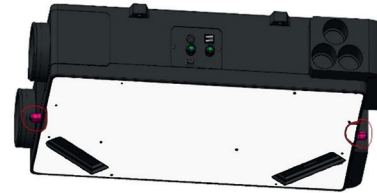
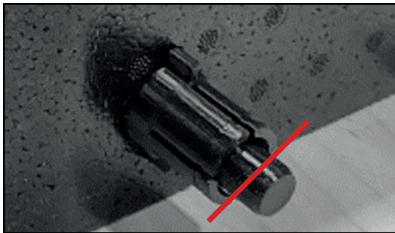
## ANSCHLUSS DES KONDENSATABLAUFS

Bei Deckenmontage muss einer der beiden seitlichen Kondensatabläufe gewählt werden, bei Wandmontage derjenige im unteren Bereich des Gerätes. Die übrigen Abflüsse dürfen nicht verändert werden und müssen verschlossen bleiben.

## SO INSTALLIEREN SIE DEN ABLAUF MIT SIPHON

Als Zubehör ist ein Siphon erhältlich, der dank seiner verschiedenen Adapter einfach zu installieren ist und an verschiedene Rohrtypen angepasst werden kann.

### A) Abschneiden und Entgraten des Verschlusses

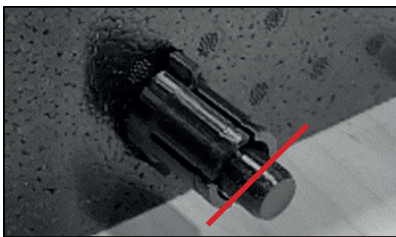


B) Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Schlauches mit dem Kondensatablauf und das andere Ende mit dem Siphon, sodass der Siphon möglichst senkrecht steht.

**!** Jeremias haftet nicht für Schäden, die durch einen falschen Anschluss des Siphons oder durch die Installation des Abflusses auf der falschen Seite des Geräts entstehen.

## SO INSTALLIEREN SIE DEN ABLAUF OHNE SIPHON

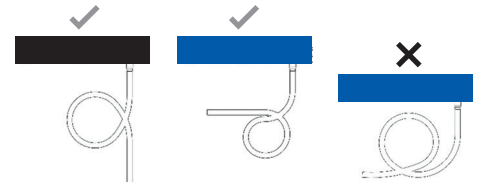
### A) Abschneiden und Entgraten des Verschlusses



### B) Erstellen eines Siphon mit dem Kondensatschlauch

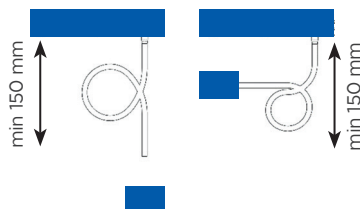
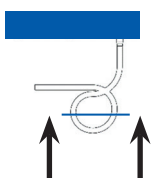


### C) Achten Sie auf die richtige Ausführung des Siphons!

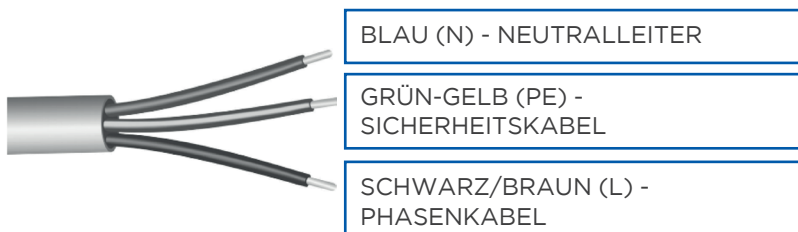


D) Siphon mit Wasser füllen, Schlauch anschließen und sichern

E) Anschluss an das Fallrohr



## Anschluss an die Stromversorgung



**!** ACHTUNG: Bei Verwendung einer Klimaanlage in einem belüfteten Gebäude zur Kühlung im Sommer muss der zweite Kondensatablauf angeschlossen werden – siehe vollständige Bedienungsanleitung.

**!** • Überprüfen Sie vor dem ersten Einschalten des Geräts oder nach längerer Abschaltung den Siphon. Achten Sie beim Biegen des Schlauchs auf den richtigen Biegeradius, um einen Schlauchbruch zu vermeiden. Wählen Sie zum Verlängern des Siphon- schlauchs immer einen Schlauch/Rohr mit gleichem oder größerem Durchmesser. Wählen Sie immer die Schlauch/Rohr-Kupplung mit der geringsten Reduzierung des Innendurchmessers.

• Alle Rohrverbindungen zum Gerät müssen ausreichend abgedichtet sein, um unerwünschte Leckagen und Folgeprobleme wie Kondensation zu vermeiden. Die angeschlossenen Rohre müssen den gleichen Durchmesser wie die Anschlussöffnungen des Geräts haben. Die Verwendung eines Rohrs mit kleinerem Durchmesser kann die Luftstromleistung des Geräts beeinträchtigen und somit die Lebensdauer der Lüfter verkürzen.

## ANSCHLUSS DES GERÄTS AN EINEN SCHALTSCHRANK

- Das Eingangskabel ist vom Hersteller für den Anschluss an den Schaltschrank vorbereitet.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Eingangskabels an das Stromnetz geeignete Komponenten. (IE-Stecker, Federklemmen)

## ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DIE STECKDOSE

- Das Eingangskabel kann mit einem Stecker mit Sicherheitsanschluss (Stecker) angeschlossen werden, der nicht im Lieferumfang enthalten ist

**!** Der Anschluss des Eingangskabels oder Steckers an das Stromnetz darf nur von einer autorisierten Fachkraft gemäß den örtlichen Sicherheitsvorschriften erfolgen.

## ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Die elektrische Installation muss sämtlichen relevanten Vorschriften ordnungsgemäß entsprechen.

Stellen Sie vor Beginn der Installationsarbeiten sicher, dass die Anschlussdose / Steckdose, an die Sie das Gerät anschließen möchten, mit einem Schutzkabel oder -stecker (Erde) ausgestattet ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Steckdose während der Montage keinen Strom führt.

Der GENIUS verfügt über mehrere Schalter mit unterschiedlichen Funktionen:

- Ein-/Ausschalter
- Wahlschalter zur Ausrichtung: links oder rechts
- Schalter zur Steuerung des Luftdurchflusses: 150 m³/h oder 200 m³/h

Dem Gerät liegt ein 1 Meter 230 V Stromkabel bei.

Die beiden Kabelverschraubungen am Panel ermöglichen eine einfache Kabeldurchführung für Strom und Sensoren und sorgen gleichzeitig für die Dichtheit des Geräts.

Der GENIUS verfügt zusätzlich über 2 externe Anschlüsse, die wie folgt funktionieren:

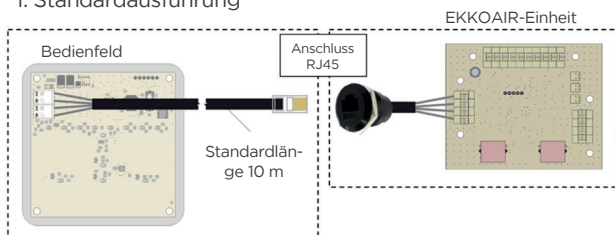
### EXT1:

Über ein Relais mit der Badezimmerbeleuchtung verbunden, erhöht es die Absaugleistung auf das Maximum bis zu 1 Minute nach dem Ausschalten des Lichts.

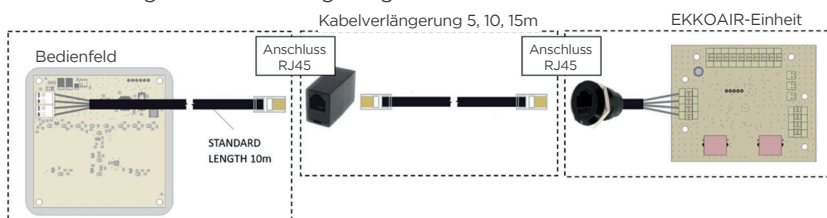
### EXT2:

Über ein induktives Relais mit der Dunstabzugshau-  
be verbunden, erhöht es während des Betriebs die Durchflussmenge auf das Maximum bis zu 1 Minute nach dem Ausschalten des Dunstabzuges

#### 1. Standardausführung



#### 2. Ausführung mit Kabelverlängerung



## 4. INSTALLATION DER STEUERUNG

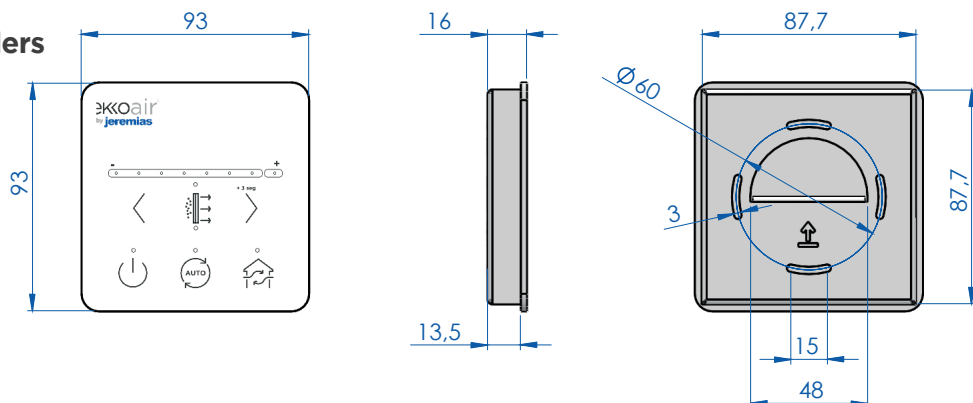
### • ERFORDERLICHES KABEL

Ein 8-adriges UTP-Kabel ohne Klemmen ist im Lieferumfang enthalten. Die Länge des Anschlusskabels beträgt 10 m.

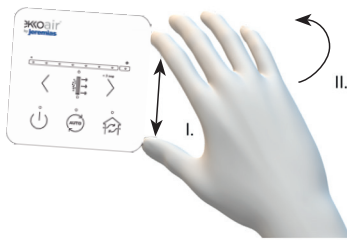
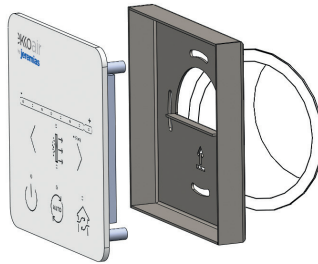
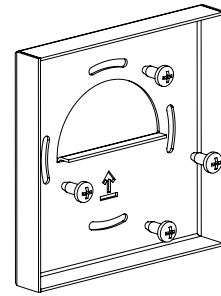
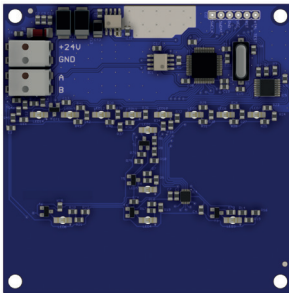
### • VERDECKTE VERLEGUNG DES KABELS

Das Verbindungskabel vom Gerät zum Bedienpanel muss im Rahmen der Bauvorbereitung unter Putz verlegt werden und in einer Unterputzdose enden.

### A) Abmessungen des Controllers





**B) Controller öffnen****C) Kabel verlegen****D) Gehäuse an der Wand befestigen****E) Verdrahtung des Bedienfelds**

+24v: Braun  
GND: Orange  
A: Grün  
B: Weiß

Netzkabel sind im Lieferumfang der Steuerreinheit enthalten



Achten Sie auf den korrekten Anschluss, indem Sie die Position der Kabel beachten und diese richtig in die Klemmen einstecken. Es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.

**Elektroinstallation – Anschluss an das Stromnetz**

- Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installation, dass die Anschlussdose oder die Steckdose, an die Sie das Gerät anschließen möchten, mit einem Schutzleiter (grün-gelb) oder einem Schutzkontakt (Schuko-Stecker) ausgestattet ist.
- Wenn Sie einen Netzstecker zum Anschließen des Geräts verwenden, muss dieser jederzeit zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall sicher vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Der entsprechende Stromkreis muss in der Elektroverteilung mit maximal 16 A abgesichert sein.
- Der elektrische Anschluss des Geräts an das Stromnetz darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. (Personen, die über eine gültige Genehmigung verfügen und die einschlägigen Normen und Richtlinien kennen.)
- Dieses Gerät gehört zur Produktgruppe mit Anschlussstyp Y. Wenn das Netzteil beschädigt ist, muss es vom Hersteller, Ihrem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Die Versorgungsspannung des Geräts 1-230 V/50-60 Hz darf in keiner Weise verändert werden, da sonst die Gefahr einer Beschädigung des Geräts besteht.

**5. BEDIENELEMENTE – ELEKTRISCHES ZUBEHÖR FÜR DEN GENIUS**

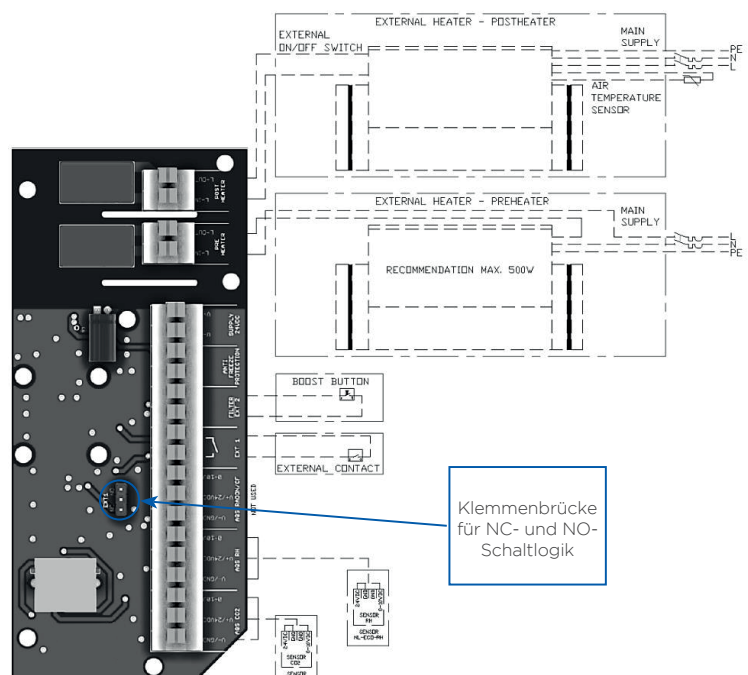
Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts (im manuellen Modus) müssen keine weiteren Komponenten angeschlossen werden. Es ist nach der Montage sofort betriebsbereit. Für den Betrieb im Automatikmodus müssen die Luftqualitätssensoren CO<sub>2</sub> (NL-ECO-CO<sub>2</sub>) oder HR (NL-ECO-RH) angeschlossen werden.

**ANSCHLUSS VON ELEKTRISCHEM ZUBEHÖR**

Für den Anschluss der verschiedenen Komponenten werden Federklemmen mit manueller Verriegelung verwendet. An den Klemmen können sowohl Schlitzdraht (Kabel mit Aderendhülse) als auch Massivdraht (Draht) mit einem Querschnitt von 0,5 bis 1,5 mm<sup>2</sup> und einer Abisolierung von 10 mm installiert werden.

Zum Einstecken des Drahts zuerst den orangefarbenen Verriegelungsknopf drücken, Draht einführen, Verriegelung lösen und durch leichtes Ziehen prüfen, ob der Draht fest sitzt. Zum Entfernen genauso vorgehen.

Wählen Sie den optimalen Leiterquerschnitt entsprechend der Länge der Leitungsstrecke.



## 6. CONTROLLERFUNKTION

### 1. ARBEITSZUSTÄNDE DES CONTROLLERS:

#### a) Normaler Betriebszustand

Es wird lediglich der Betriebszustand angezeigt – das Gerät ist eingeschaltet und die LED (e) leuchtet. Das Gerät ist voll funktionsfähig und arbeitet gemäß den Benutzereinstellungen.

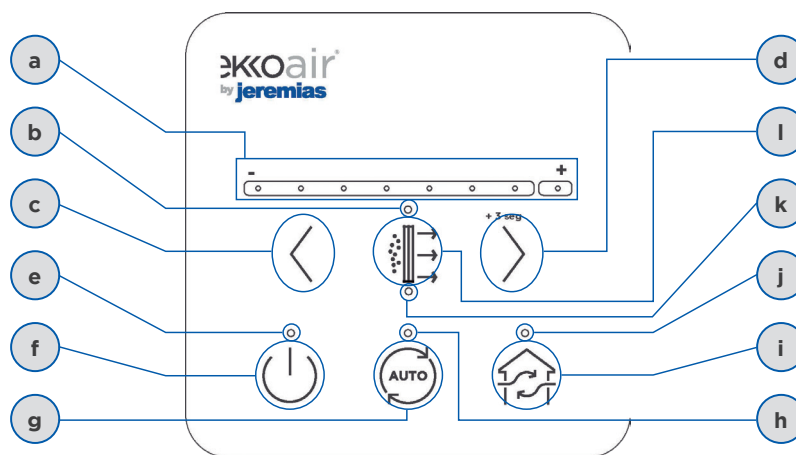
#### b) Steuermodus - 1 Klick auf eine beliebige Taste

Zeigt die aktiven Funktionen und Geräteeinstellungen (Lüftungsleistung) an. Die Anzeige dauert ca. 4 Sekunden, dann kehrt der Controller in den normalen Betriebsmodus zurück.

#### c) Anpassungsmodus - 2 Klicks

Das Aktivieren des Einstellmodus erfolgt durch einen Doppelklick auf die entsprechende Schaltfläche, deren Funktion Sie ändern möchten.

### 2. REGLERSCHEMA



### 3. FUNKTION DER SCHALTFLÄCHEN:

#### a) Anzeige der Geräte-Luftstromereinstellung mittels LEDs

LED 1-7: Standarddurchflussmenge (gering – hoch)

LED 1 blinkend 1 min.: EXT1-Modus (Badezimmer) ist aktiv. Leuchtet bis 1 min. nach Ausschalten des Badezimmerlichts.

LED 8:

- 1 min. blinken: EXT2-Modus (Dunstabzug) ist aktiv. Leuchtet bis 1 min. nach Ausschalten des Dunstabzuges.
- schnelles Blinken: Boost-Modus ist aktiv

#### b) Signalisierung des eingestellten Durchflusses (LED-Diode 1 bis 7)

#### c) Taste zur Reduzierung des Gerätedurchflusses

#### d) Taste zur Erhöhung des Gerätedurchflusses

Drücken für ca. 3 Sekunden startet die Boost-Funktionalität für 1 Minute (kurzes Blinken von 8 LEDs).

Abermaliges Drücken für 3 Sekunden stoppt die Boost-Funktion wieder.

#### e)/f) AN / AUS - Schalter

Einfaches Drücken zum Einschalten des Lüftungsgerätes.

Drücken Sie die Taste bei laufendem Gerät für ca. 3 Sekunden, dann startet dann automatisch die notwendige Kühlung für ca. 3 min und die LED (e) blinkt schnell. Nach dem Abkühlen erlischt die LED (e) und das Gerät arbeitet mit minimaler Durchflussrate weiter.

Durch Drücken der Taste für ca. 6 Sekunden startet das Lüftungsgerät automatisch die notwendige Kühlung für ca. 3 min, die LED (e) blinkt langsam. Nach dem Abkühlen erlischt die LED (e) und das Gerät ist ausgeschaltet.

#### g) Automatikbetriebs-Taste - Steuerung nach AQS-Sensoren

Ohne angeschlossene AQS-Sensoren:

Bei Betätigung der Taste blinkt die LED (h) neben der Taste dreimal, um anzuzeigen, dass kein Sensor angeschlossen ist, die Lüftergeschwindigkeit wird auf den voreingestellten Wert gesetzt (Werkseinstellung: maximale Luftmenge). Änderung der Voreinstellung durch Drücken der Taste (g) für mindestens 6 Sekunden

und anschließende Geschwindigkeitseinstellung mit den Tasten „<“ und „>“. 6 Sekunden nach dem letzten Tastendruck kehrt das Gerät in den vorherigen Modus zurück.

#### Mit angeschlossenen AQS-Sensoren:

Bei Betätigung leuchtet die LED neben der Taste, um anzuzeigen, dass der Automatikmodus aktiviert ist.

Sobald die oberen Grenzwerte der CO<sub>2</sub>-Konzentration (800 ppm) und der Luftfeuchtigkeit (65%) erreicht sind, schaltet die Belüftungsanlage auf die vom Benutzer voreingestellte Förderleistung um. Mit abnehmender Konzentration reduziert das Gerät dann die Luftfördermenge allmählich. Sobald die Konzentration auf den voreingestellten Wert (CO<sub>2</sub>: 700 ppm - Luftfeuchtigkeit: 60 %) gesunken ist, wird die Belüftung auf die minimale Förderleistung reduziert. Bei mehreren Sensoren, die eine Belüftung anfordern, priorisiert die Steuerung den Sensor mit dem höchsten Belüftungsbedarf.

#### i) Taste zum Aktivieren des Sommer-Bypass:

Durch Drücken der Taste (i) wird der Bypass aktiviert, wenn die Bypass-Bedingungen erfüllt sind oder wieder ausgeschaltet.

Signal (j) leuchtet: Bypass-Funktion ist aktiviert.

Signal (j) blinkt: Bypass-Funktion kann nicht gestartet werden. Das Gerät befindet sich im Frostschutz.

Signal (j) leuchtet nicht: Bypass ist nicht aktiv.

#### Kindersicherung

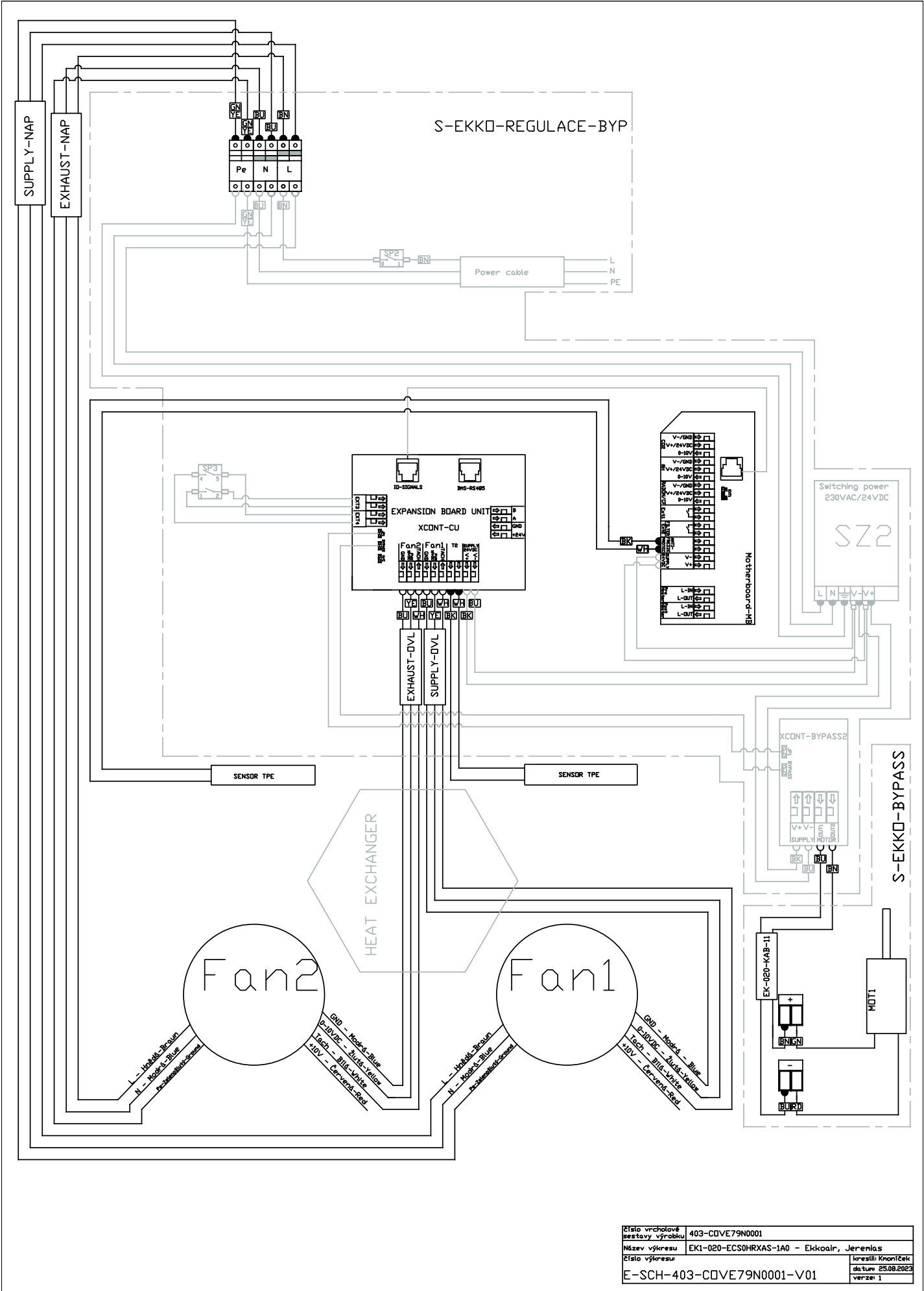
Ein Schutz vor unbefugter Benutzung kann durch Drücken der Bypass-Taste (i) für 6 Sekunden aktiviert werden. Die LEDs (j), (h) und (b) blinken 3 mal. An den Tasten (c) und (d) kann dann nichts eingestellt werden, bei Betätigung dieser Tasten blinken die LEDs (j), (h) und (b) 1 mal.

Die Funktionen EXT1 und EXT2 bleiben aktiv. Ein Deaktivieren der Kindersicherung wird durch das erneute Drücken Bypass-Taste (i) für 6 Sekunden erreicht.

#### k) Filtersignal

Sobald die LED (k) rot blinkt, müssen beide Filter des Geräts gereinigt oder ausgetauscht werden. Dies ist nach ca. 4400 Betriebsstunden (ca. 1/2 Jahr) notwendig. Die Funktion des Gerätes ist in keiner Weise eingeschränkt.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (g) und (i) wird die Filteranzeige wieder zurückgesetzt und die rote LED (k) erlischt.



|                                 |   |  |
|---------------------------------|---|--|
| Číslo vrcholové sestavy výrobku | 403-CDVE79N0001                           |  |
| Název výkresu                   | EK1-020-EC50HRXAS-1A0 - Ekkoair, Jerenias |  |
| Číslo výkresu                   | E-SCH-403-CDVE79N0001-V01                 |  |
|                                 |   | kreslil: Křiváček<br>datum: 25.08.2023<br>verze: 1 |